



kon | trast

DAS BAYREUTHER FILMFEST

SONDERTHEMA UNGLAUBLICH

**15. bis 17. Februar 2013**

**BAYREUTH - NEU: KOLPINGHAUS**

**Tagungszentrum des Studentenwerks Oberfranken - Kolpingstr. 5**

Veranstalter: Bayreuther Filmfest e.V. - Info unter: [www.kontrast-filmfest.de](http://www.kontrast-filmfest.de)

 Sparkasse  
Bayreuth

franzgrosse  
pr & marketing

**TMT**

STADT  
**BAYREUTH**



## Grüß Gott in Bayreuth!

4 Sterne Hotelkomfort der Laune macht.

Ihr RAMADA Hotel Residenzschloss liegt zentral in Bayreuth, ganz in der Nähe wichtiger Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungsorte wie dem Markgräflichen Opernhaus, der Villa Wahnfried, Hofgarten, dem Neuen Schloss oder der Stadthalle. Ebenso ist die Fußgängerzone mit zahlreichen Bars und Restaurants sowie ein großes Einkaufszentrum und ein Multiplexkino bequem und in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.

Alle Zimmer wurden softrenoviert. Darüber hinaus bieten wir Ihnen unseren Top Fit Club mit Sauna, Whirlpool und kleiner Fitnesssecke. Restaurant und Bar stehen unter Denkmalschutz und schließen an den Wintergarten mit Terrasse und Liegewiese an.



**RAMADA**  
RESIDENZSCHLOSS BAYREUTH

Erlanger Straße 37 • 95444 Bayreuth, Deutschland  
Telefon: +49 (0)921 / 7585-0 • Telefax: +49 (0)921 / 7585-601  
www.ramada.de • eMail: bayreuth@ramada.de

## Schon wieder ein Jahr vorbei. Unglaublich!

Das vierzehnte Festival, und das Filmfest-Team kann es kaum glauben. Wer auch nicht glaubt: Kommet und sehet!

Wir sagen vielen Dank an die Stadt Bayreuth für die Übernahme der Schirmherrschaft:

**Sehr geehrte Besucher** des Bayreuther Filmfest „kontrast“, sehr geehrte Cineasten und Cinephile, sehr geehrte Organisatoren und Helfer,

mit großer Freude habe ich die Schirmherrschaft für das Filmfest „kontrast“, das nun schon zum 14. Mal stattfindet, übernommen. „kontrast“ hat seinen festen Platz im kulturellen Jahreslauf in Bayreuth und zieht Jahr für Jahr Kurzfilmer und Kurzfilm-Zuschauer in die Stadt.

„Unglaublich“ ist das Sonderthema in diesem Jahr. Es geht also um etwas, das außerhalb des Erwarteten vermutet wird. Unglaublich ist auch, dass der Kurzfilm alle Prognosen, die immer wieder sein Ende prophezeit haben, überstanden hat. Auch das Filmfest „kontrast“ ist hierfür lebendiger Beweis. Die Organisatoren des Filmfests vermitteln jedenfalls den nie vergehenden Zauber von Kino.

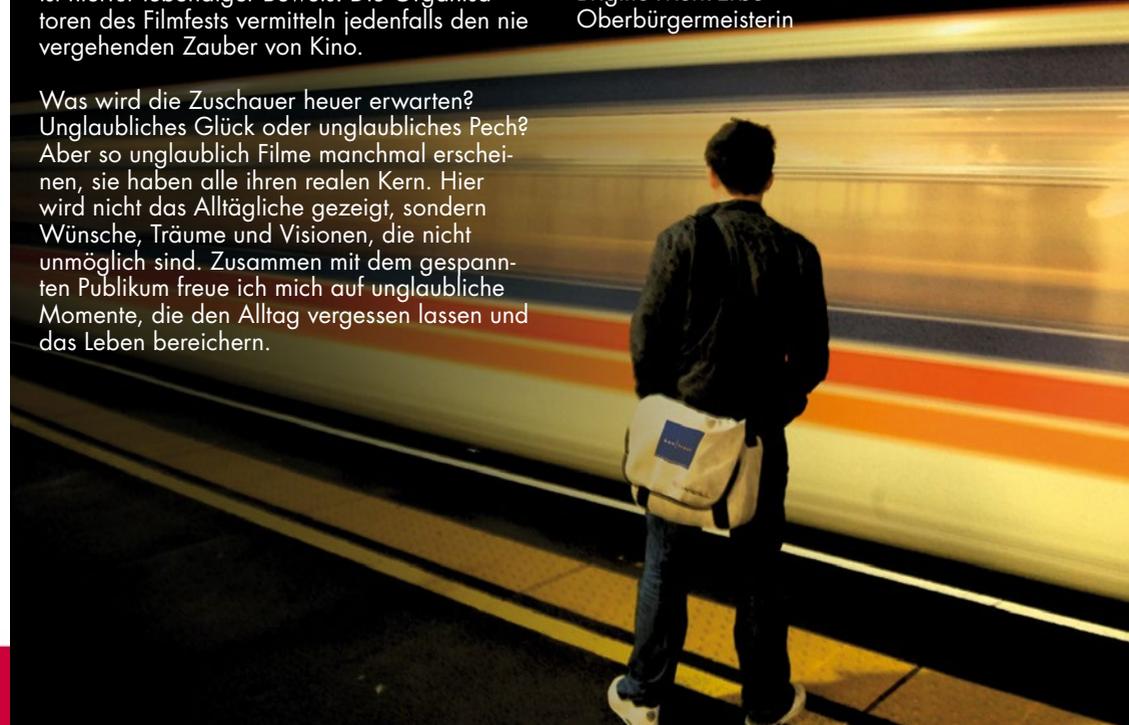
Was wird die Zuschauer heuer erwarten? Unglaubliches Glück oder unglaubliches Pech? Aber so unglaublich Filme manchmal erscheinen, sie haben alle ihren realen Kern. Hier wird nicht das Alltägliche gezeigt, sondern Wünsche, Träume und Visionen, die nicht unmöglich sind. Zusammen mit dem gespannten Publikum freue ich mich auf unglaubliche Momente, die den Alltag vergessen lassen und das Leben bereichern.

Im Jubiläumsjahr Jean Pauls hat sich das Filmfest „kontrast“ auch diesem unglaublichen Dichter gewidmet und einen Wettbewerb ausgeschrieben. Manchem erscheint es ja unglaublich, dass er heute noch gelesen wird, aber es ist so! Ich freue mich auf einen ganz anderen Blickwinkel in der Ausstellung „Jean Paul – ein wenig anders“.

In guter Tradition wird neben dem Jury-Preis für das Sonderthema auch wieder der Kinderfilmpreis vergeben.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern unglaublich viel Spaß und gute Unterhaltung. Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Ihre  
Brigitte Merk-Erbe  
Oberbürgermeisterin



## Wir sagen Danke!

Der Verein „Bayreuther Filmfest e.V.“ als Ausrichter des Festivals bedankt sich herzlichst bei allen Sponsoren, Förderern, Partnern und Mitarbeitern:

### Das Organisationsteam bilden

Axel Gyra, Manfred Hübel, Ursula Kaiser, Michael Kolb, Stefanie Noll, Heiko Popp, Markus Spona, Roland Strybny und Harald Unger.

### Die Mitarbeiter und Helfer sind

Jürgen Bachsteffel, Michael Bauernschmitt, Pamina van der Galien, Lukas Gyra, Martina Gyra, Georg Konrad Hofmann, Tanja Hofmann, Linnéa Kickel, Tim Leopold, Leonard Müller, Gabriele Plail, Luka Popp, Maja Popp, Wolfgang Rieß, Ines Schönauer, Anna Tischer, Andreas Vogel, Carola Wagner, Tanja Weber, Florian Weich, Tobias Wilhelm und Monika Zureck.

### Wichtige Unterstützung bekommen wir von

Dr. Manuel Becher (Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH), Marcel Göken (Uni Bayreuth), Franz Grosse und Team (franzgrosse pr & marketing), Ingrid Hartmann (Cineplex Bayreuth), Peter Maisel (TMT GmbH & Co. KG), Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe, Laurent Million (Festival Ancecy), dem Kinder- und Elternzentrum Mama Mia (Kinderbetreuung), Gabriele Röhler (Kulturamt Bayreuth), dem Bistro RosaRosa (Catering), Bernd Schwankl (Sound & Service), Karl Semmelmann (Super8-Projektion), Markus Zweck (Sparkasse Bayreuth).

### Besonders danken wir den Filmemachern für ihre Beiträge!



## Eintrittspreise

**Einzelkarte:** 5.- € **ermäßigt:** 3.50 €  
**4er Karte:** 15.- € **ermäßigt:** 11.- €

### Kinderfilmblöcke:

Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen. Kinder ohne Begleitung zahlen ermäßigten Eintrittspreis. Mitglieder des Knax-Klubs der Sparkasse können einen Erwachsenen kostenfrei mitnehmen.

### Ausstellung, Seminar und Party:

**Eintritt frei!**

### Kinderbetreuung

am Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr durch Mama Mia



## Impressum

### „kontrast – Das Bayreuther Filmfest“

Bayreuther Filmfest e.V.  
 Nürnberger Straße 42  
 95448 Bayreuth

www.kontrast-filmfest.de

### Herausgeber des Katalogs:

Bayreuther Filmfest e.V. • Auflage: 750

### Wer macht was?

Programmablauf Wettbewerb:

Axel Gyra, Ursula Kaiser, Michael Kolb,  
 Kinderfilme: Luka, Maja und Heiko Popp

Technische Leitung Projektion: Markus Spona

Motivumsetzung: Anna Tischer

Flyer und Plakat: Heiko Popp

Katalog Redaktion: Axel Gyra, Stefanie Noll

Katalog Entwurf und Umsetzung: Heiko Popp

Internetauftritt: Michael Kolb, Harald Unger

Gestaltung Preise: Manfred Hübel

„Jean Paul - ein wenig anders“: Monika Zureck

### Bildnachweis:

Die verwendeten Bilder kommen von den Einsendern der Filme, mit Ausnahme von:

Foto S. 3: Jack Davison, „Rush Hour“, CC-Lizenz (BY 2.0)

Foto S. 4: W.Schaube, „Gegenlicht-Leute“, CC-Lizenz (BY 2.0)

<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/deed.de>

Diese Bilder stammen aus der kostenlosen Bilddatenbank

www.piqs.de

## FREITAG

### 18.00 Ausstellungseröffnung (ab Seite 36)

„Jean Paul – Ein wenig anders“

### 19.00 Filmblock 1 (ab Seite 6)

Nazi Goreng • Amok • Luminaris • Barbie • VoY • Voice Over • Goliath

### 21.00 Filmblock 2 (ab Seite 10)

stimmig – 10 Vokalexkursionen • Pascal's Wager • Kaffeeahrt • n gschichtn • Den Fremden lange anstarren • I can not stand your parents • That Sound

### 23.00 Filmblock 3 (ab Seite 14)

Edge of Eternity • Bauernsterben • Herr Alptraum und die Segnungen des Fortschritts • Qe skem a'malla harza • Videoclub • Foto • Folge 621

## SAMSTAG

### 16.00 Seminar (Seite 18) - Eintritt frei

„R. Wagner und der Film“ mit Referent H. Heinzelmann

### 18.00 Filmblock 4 (ab Seite 19)

Come What May • Evolution • Der Philatelist • Gefallen • Denn im Loch ist es finster • Deus et machina • Sinfonie der Dumpfbacken • Feierabend

### 20.00 Filmblock 5 (ab Seite 23)

Dva • Zadar • Magie • Lustige Spiele • Sechster Sinn, Drittes Auge, Zweites Gesicht • Titanic Love • My Apologies • Aber den Kunden gefällt doch! • We will call him Bobby

### 22.00 Filmblock 6 (ab Seite 28)

SSSH! • Stillstand • Schöne Füße • Beerbug • The Hour Glass • Momentum • I have a boat • Adam & Eve - Bored in Eden

### 23.30 Livemusik, Preisverleihung und anschließend Filmparty mit Cocktailbar

Es spielt live für uns The GOHOHobos

## SONNTAG

### ab 11.30 Mittagessen

Braten, Klöße & Co für Groß und Klein

### 13.30 Filmblock 7 (Seite 32)

KINDERFILME ab ca. 4 Jahre

### 15.00 Filmblock 8 (Seite 33)

KINDERFILME 9 - 99 Jahre

### 17.00 Filmblock 9 (Seite 34)

DAS BESTE AUS ANNECY

### 19.00 Filmblock 10 (Seite 35)

FESTIVALHÖHEPUNKTE 2013



BLOCK 1  
Nazi GorengSONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH

Deutschland 2011 – 06:30 – schwarze Komödie



R: Nathan Nill;  
P: Hamburg Media School, Thorsten Heger;  
B: Lena Krumkamp;  
K: Jürgen Kemmer;  
S: Henrike Dask;  
T/M: Rolf Manzei/German Wahnsinn;  
D: Marc Rissmann, Yuho Yamashita, Hui Li, Kento Tamakoshi

Inhalt: Die Welt des jungen Neonazis Jan ist etwas beschränkt, aber stabil. Zumindest bis er auf der Flucht vor

der Polizei in einem asiatischen Stripclub landet und dort einen Moment erlebt, der seine Welt ins Wanken bringt.

Nathan Nill, Jahrgang 1983, studierte Audiovisuelle Medien u.a. in Berlin und gründete 2008 das Filmkollektiv „Das Kind mit der goldenen Jacke“

Seine Filme (Auswahl): Lingua del Segno (2005), Farbe (2006), Nichts von Bedeutung (2009), beyond fortune (2009).

BLOCK 2  
Amok

Deutschland 2011 – 15:00 – Thriller



R, P, B: Christoph Baumann;  
K: Daniel Schönauer;  
S: Christoph Baumann, Xenja Kupin;  
T/M: Tim Höfer, Hans Hafner;  
D: Lena Dörrie, Wolfgang Fierek

Inhalt: „Amok“ erzählt vom gewalttätigen Amoklauf an einer Schule aus der Perspektive der Opfer: Während um sie herum Schüsse fallen, stehen vier Schüler vor einer schwierigen Entscheidung. Am Ende erkennen sie, dass nur die Gemeinschaft ihnen Halt

geben kann, in dieser Situation zu überleben.

Christoph Baumann schloss 1999 seine Schauspielausbildung in München ab. Im Jahr 2000 gründete er die CHR Filmproduktion und arbeitet seither auch als unabhängiger Produzent und Regisseur.

Seine Filme (Auswahl): Tolle Sachen (2002), Tödlicher Zweifel (2008)

BLOCK 3  
LuminarisSONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH

Argentinien – 06:00 – Animation



R, P, S: Juan Pablo Zamarella;  
B: Juan Pablo Zamarella, Gustavo Cornillon;  
K: Sergio Pineyro;  
T/M: Lluvia de Estrellas;  
D: Gustavo Cornillon, Maria Alche, Luis Rial

Inhalt: In einer Welt, die vom Licht gesteuert und kontrolliert wird, hat ein einfacher Mann den Plan, das Schicksal der Menschheit zu verändern.

Juan Pablo Zamarella, Jahrgang 1972, ist unabhängiger Filmemacher, seine „shorts“ sind weltweit preisgekrönt.

Seine Filme (Auswahl): El Guante (2001), Sxteens (2006), Lapsus (2007), En La Opera (2010)

BLOCK 4  
Barbie

Iran 2012 – 12:30 – Drama – Persisch mit engl. UT



R, B, S: Ali Asgari;  
P: Sasan Salour;  
K: Hamid Ghavami;  
T/M: Matti Paalanen;  
D: Soniya Espahram, Mahin Afshari

Inhalt: Soniya freut sich, demnächst eingeschult zu werden. Was ihr Sorgen macht: was wird sie zu diesem Anlass anziehen?

Ali Asgari, 1982 in Teheran geboren, studierte Filmregie an der Universität in Romatre. Danach arbeitete er als Regieassistent in zahlreichen Kurz- und Langfilmen mit und nimmt am diesjährigen Talent Campus der Berlinale 2013 teil.

Seine Filme (Auswahl): Tonight is not a good Night for Dying(2011), La note di quella sera (2011)

## VoY

SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH

Deutschland 2012 – 08:55 – Dokumentarfilm



R, P, B, K, S, T/M: Christian Ebeling

Inhalt: „Wenn man sich jetzt vorstellt, man spielt Fußball ohne zu sehen...“ Michael Wahl, Spieler des Blindenfußballvereins PSV Köln, versucht damit anderen Menschen zu erklären, wie blinde Fußballer sich auf dem Spielfeld orientieren und wie wichtig das Zusammenspiel mit den sehenden Mitspielern ist.

Christian Ebeling, Jahrgang 1968, ist promovierter Biologe und Bioinformatiker und arbeitet am Fraunhofer Institut im Bereich Bioinformatik.

Seine Filme (Auswahl): Maracatu Colonia (2011)

## Voice Over

SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH

Spanien 2012 – 09:00 – Spielfilm



R, K: Martin Rosete;  
P: Koldo Zuazua;  
B: Luiso Berdejo;  
S: Fernando franco;  
T/M: Angel Franguela, Diana Sagrista; D: Jonathan D. Mellor, Atkine, Cidonoha, Luna Montignier Peiro

Inhalt: Drei Extremsituationen, erzählt von einer Stimme aus dem "off". Wird der Held sie meistern?

Martin Rosete, geboren in Madrid, schrieb, inszenierte und produzierte im Alter von 21 seinen ersten 35mm-Kurzfilm „Revolución“. Martin studierte Audiovisuelle Kommunikation an der Universidad Complutense de Madrid, Schauspiel-Regie an der legendären San Antonio de los Baños Internationale Film School in Kuba und wurde zum Talent Campus der Internationalen Filmfestspiele Berlin eingeladen. Seine Filme (Auswahl): Paper or Plastic (2008), Basket Bronx (2009), I Wish (2010)

## Goliath

Deutschland 2012 – 06:45 – Komödie



R, P, B, S: Ozan Mermer;  
K: Oleg Navrota;  
T/M: Daniel Gundlach;  
D: Silke Franz, Nicolai Hampl

Inhalt: Ein Junge streift durch den Dschungel der nächtlichen Strassen in einer Großstadt. Er ist auf der Suche nach einer rothaarigen Frau. Denn vielleicht kann sie ihm etwas geben, das ihm nur wenige sonst geben können.

Ozan Mermer, Jahrgang 1987, studierte in München zunächst „Digital Film Making“, jetzt Filmregie an der HFF München. Goliath ist sein Debütfilm.

CINEPLEX  
*Du bist mein Kino*

GILDEPASS

Das Arthouse-Abonnement!

NACHLASS  
1,50 €

Jede Woche zeigen wir nicht nur aktuelle Blockbuster, sondern auch neue, ausgewählte und anspruchsvolle Filme aus dem Arthouse-Bereich – unter anderem in unserer Filmkunst-Reihe „Delikatessen“ (immer sonntags und mittwochs).

Mit dem Gildepass können Sie alle Filme, die im Programm als Gilde-Filme gekennzeichnet sind, u.a. alle „Delikatessen“, um 1,50 € günstiger anschauen. Dies gilt in weit über einhundert Kinos in ganz Deutschland.

Weitere Informationen unter: [www.agkino.de](http://www.agkino.de)

Den Gildepass erhalten Sie an unserer Information für nur 6,00 €. Er ist jeweils für 12 Monate gültig.

[WWW.BAYREUTH.CINEPLEX.DE](http://WWW.BAYREUTH.CINEPLEX.DE) 0921-764 70 50

RESERVIEREN UND KAUFEN SIE IHRE TICKETS ONLINE ODER AM TELEFON  
CINEPLEX BAYREUTH, HINDENBURGSTRASSE 2, 95445 BAYREUTH

**stimmig – 10 Vokalexkursionen****SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH**

Deutschland 2011 – 30:00 – Dokumentarfilm



R, P: Lena Giovanazzi, Daniel Büche;  
B, K, S: Lena Giovanazzi;  
T/M: Daniel Büche;  
D: Christian Zehnder, Arjopa, Wolfgang Saus, Peter Krause

Inhalt: Ein Dokumentarfilm über die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten der menschlichen Stimme und eine visuell-akustische Reise in ungewöhnliche Klangwelten. Zehn Persönlichkeiten werden vorgestellt, die mit ihrer Stimme experimentieren und die

Grenze des menschlichen Stimmapparats ausloten.

Lena Giovanazzi, Jahrgang 1983, studierte Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Fotografie, Typografie und Editorial Design. Nach seiner Ausbildung zum Mediengestalter studierte Daniel Büche, Jahrgang 1978, Kommunikationsdesign in Mainz. Daneben beschäftigt er sich mit auf Zufall basierenden grafischen und akustischen Experimenten. „Stimmig – 10 Vokalexkursionen“ entstand als Diplomarbeit von Lena Giovanazzi und ist ihr erstes gemeinsames Projekt.

**Pascal's Wager**

Spanien 2012 – 12:13 – Skurriler Terror



R, P, B: David Galan;  
K: Paco Cintado;  
S: Angel Martin;  
T/M: Javier Castillo / Marc Jovani;  
D: Carolina Bang, Terel Pavez, Pepe Mediavilla, Jonathan D. Mellor

Inhalt: Wenn man nichts zu verlieren hat, kann man alles gewinnen.

David Galan, Jahrgang 1982, arbeitet für diverse Fernsehsender und produziert zahlreiche Kurzfilme, die auf internationalen Festivals serienmäßig Preise einstreichen.

Seine Filme (Auswahl): Ceramics Swan (2011), Curvas (2012), Rigor (2012)

**Kaffeefahrt****SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH**

Deutschland 2012 – 02:05 – Experimentalfilm



R; B: Ben Kaufmann;  
P: Fabian Kaufmann;  
K, S: Oliver Duerr;  
T/M: Alain Brunotte

Inhalt: Der Film beschäftigt sich mit der filmischen Bedeutung des Wortes „Kaffeefahrt“ – und verliert in diesem Zusammenhang vollkommen seine ursprüngliche Bedeutung. Wichtig dabei ist, dass der Film zu jedem Zeitpunkt reflektiert, dass er eine filmische Welt

darstellt und zu keinem Zeitpunkt dem Zuschauer die Wahl lässt, sich zu verlieren.

Ben Kaufmann absolvierte nach dem Abitur mehrere Praktika im Bereich Filmproduktion und studiert seit 2008 Filmwissenschaft und Kulturanthropologie in Mainz. Seine Filme (Auswahl): Inanimentum (2010), Letterkehr (2012)

**n gschichtn****SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH**

Deutschland 2011 – 17:35 – Sophisticated Cartoon Comedy



R, P, B, K, S: Eva Becker;  
T/M: Voyage Ecoute

Inhalt: In „n gschichtn“ sind die Bilder meist quietschbunt. Des weiteren kann der Zuschauer bestaunen: ein wirklich verdammt cooles T-Shirt, Kausalitätsfehler bei jemandem, der Möppi Weisbrodt heisst, unbeholfene Kapitalismuskritik und noch vieles mehr!

Eva Becker, Jahrgang 1981, studierte Visuelle Kommunikation an der HfG Offenbach. Gegenwärtig arbeitet sie als Animationsregisseurin in Frankfurt und Wien.

Ihre Filme (Auswahl): Fernbeziehung (2004), Schnapsidee (2005), Vikelibest (2007), Herrn Hasingers Heimkehr (2009)

## Den Fremden lange anstarren

SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH

Volksrepublik China 2007 – 01:30 – Experimentalfilm



R, P, B, K, S, T/M: Sylvia Winkler, Stephan Köperl;  
D: Chinesische PassantInnen

Inhalt: Mit einem Schild und der Videokamera zwischen uns stellen wir uns an einer belebten Ecke zur Schau.

Sylvia Winkler, Jahrgang 1969, und Stephan Köperl, Jahrgang 1966, studierten beide an der Akademie der bildenden Künste in Stuttgart. Seit 1997 entwickeln sie gemeinsam

Projekte, welche sie in den verschiedensten Ländern und Kontexten durchführen. Die Erkundung der Stadt und die Zufälligkeiten, auf welche sie dabei treffen, sind Ausgangspunkt ihrer Interventionen im öffentlichen Raum.

Ihre Filme (Auswahl): Don't Hurt Me (2000 – lief bei „kontrast 2004“), Die Zurechtweisung des Studenten am Ende des vergangenen Jahrhunderts (2005 – lief bei „kontrast 2006“), 3rd Space (2008), Gelegenheitsverkehr (2011).

## I can not stand your parents

Spanien 2012 – 04:55 – Drama



R, P, B, K: Javier Cano;  
S: Enrique Lopez;  
T/M: Juan Luis Garcia;  
D: David Bendito; Maria Zabalza

Inhalt: David versucht seiner Freundin zu erklären, warum er nicht zum Geburtstag seiner zukünftigen Schwiegermutter kommen will. Verständlich, oder?

Javier Cano, Jahrgang 1976, studierte Regie und Kamera und arbeitet augenblicklich hauptsächlich für das spanische Fernsehen.

Seine Filme (Auswahl): So it was (2005), Waiting room (2008), Th noise (2010).

## That Sound

Deutschland 2012 – 02:10 – Musikexperiment



R, P, B, K, S, T: Sylvia Winkler, Stephan Köperl;  
M: Simon & Garfunkel

Inhalt: Wörtliche Umsetzung eines berührenden Liedtextes.

Zu Sylvia Winkler und Stephan Köperl und ihren Filmen siehe unter „Den Fremden lange anstarren“. (Seite 12)

## Schwankl Sound & Service®

- Sound-Systeme von der Planung bis zur betriebsfertigen Übergabe
- Beschallungsanlagen vom kleinen Party-Set bis hin zu Hörsälen und Musik-Centern,
- Gemeindezentren und Kirchen, sowie für Gewerbe, Gastronomie, usw.

Bernd Schwankl  
Miedelstraße 1b • 95448 Bayreuth  
Telefon: 0921 / 95 47 oder 97 09 38  
E-Mail: mail@schwankl-sound-und-service.de

Foto: Deciso, „Studio Mischpult“, CC-Lizenz (BY 2.0)  
http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/deed.de  
Das Bild stammt aus der kostenlosen Bilddatenbank www.piqs.de

BERATUNG • PLANUNG • INSTALLATION • VERLEIH

## Edge of Eternity

SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH

England 2012 – 05:07 - Experimentalfilm



R, P, B, K, S: Stuart Brooks;  
T/M: Mozart, Jonathan Plowright,  
Skaughty;  
D: Hayley Stieber

Inhalt: Eine experimentelle Bearbeitung  
eines Gedichts von Elwood P. Dowd.

Stuart Brooks, gerade mal 21 Jahre alt, kreierte seit seiner Kindheit Scripts für Filme. Mit Hilfe seiner Freunde konnte er bislang die Filme „The End“ und „Edge of Eternity“ ohne Fremdkapital realisieren.

## Bauernsterben

Deutschland 2012 – 13:27 – Drama



R: Valentin Riedl, Michael Hoellerer;  
P: filmstahl;  
B: Michael Hoellerer;  
K, S: Valentin Riedl;  
T/M: Benjamin von Gutzeit;  
D: Elisabeth Wasserscheid, Kathrin  
Anna Stahl, Gerd Lohmeyer, Matthias  
Winter, Christian Hofmann und Margarete Miller

Inhalt: Drei Generationen leben auf  
einem streng paternalistisch geführten  
Bauernhof in der Oberpfalz. Der

schriffe Altbauer mit seiner dementen Frau und ihr gemeinsamer Sohn, der den Hof zusammen mit seinen beiden Töchtern Elisabeth und Ingrid bewirtschaftet. In der Abgeschiedenheit des Einödhofs funktioniert dieses autoritäre Gefüge bis zu dem Tag, an dem der letzte Wille des Großvaters die Familienhierarchie auf den Kopf stellt.

## Herr Alptraum und die Segnungen des Fortschritts

SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH

Deutschland 2011 – 10:41 – Animation



R, B, K: Schwarwel;  
P: Sandra Strauß, Schwarwel;  
S: Thomas Reichl;  
T/M: Maik Hartung

Inhalt: Der Film ist eine Liebesgeschichte. Und es ist eine Geschichte über das Filmemachen. Und es ist eine Geschichte darüber, wie man über das Filmemachen zur Liebe findet. Und das alles während der Nachtschicht, wohlgemerkt!

Schwarwel, Jahrgang 1968, ist ein Multitalent: Illustrator, Comiczeichner, Trickfilmer, Produzent und Art Director der Filmgesellschaft „Glücklicher Montag“. Seine weiteren Aktivitäten sprengen den Rahmen dieses Katalogs. Seine Filme (Auswahl): Jagd auf Dr. Motrosius (2001), Berlin Bulli (2007), Schweinevogel – Sdag GNA! (2008), Kleiner Wirbelwind Michelle (2009)

## Qe skem a'malla harza - Ich bin manchmal einsam

SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH

Deutschland 2011 – 15:11 – Portrait/Drama



R, P, B, T/M: Tobias Rehm, Silke Dietrich, Sebastian Linder;  
K: Sebastian Linder;  
S: Tobias Rehm;  
D: Silke Dietrich, Tobias Rehm

Inhalt: Dr. Hans Schonger ist einer der führenden Wissenschaftler im Bereich der Blattfallforschung. Eines Tages trifft er bei seinen Forschungsarbeiten im Wald auf eine besondere Persönlichkeit. Ein Portrait über die ungewöhnliche Begegnung zweier Aussenseiter.

Tobias Rehm, Jahrgang 1985, studierte zunächst Physik, seit 2007 Kommunikationsdesign in München.

Seine Filme (Auswahl): Fragile (2010), Der blinde Fleck (2011)

## Videoclub

Spanien 2012 – 14:51 – Action-Komödie



R, P: Roberto Dominguez, Jorge Manzaneeque, Macgregor;  
B: Roberto Dominguez, Jorge Manzaneeque; K: Macgregor;  
S: Alvaro Lopez, Macgregor;  
T/M: Chule Espada;  
D: Mauro Muniz, Julian Lopez, Max Marquez, Victor Iribarren

Inhalt: Noch nie war es so schwer, einen Film in einen Videoclub zurückzubringen.

Roberto Dominguez und Jorge Manzaneeque verdienen ihr Geld hauptsächlich mit der Erstellung von Werbeclips. Macgregor macht nur (!) Kurzfilme. „Videoclub“ ist ihre erste gemeinsame Produktion.

## Foto

Spanien 2011 – 07:00 – Horror



R, B, S: Ismael Ferrer Pacin;  
P: Alex Samaranch Ciancio;  
K: Noemi Elias Bascunana;  
T/M: Marc Jovani;  
D: Paula Jimenez

Inhalt: Sandra hat eine Digitalkamera als Geschenk erhalten. Erscheint harmlos, doch als sie sich die Bilder, die sie geschossen hat, anschaut, wendet sich das Blatt...

Ismael Ferrer Pacin, Jahrgang 1971, arbeitet als Comic-Zeichner und Filmemacher. Seine Filme (Auswahl): Dormir, Sangrar, Morir (1994), Barcelona (1994), Gear School – Plug & Play (2010)

## Folge 621

Deutschland 2012 – 02:37 – Komödie



R, P, B,D: Justus Bergen, Fabienne Butt, Stephan Hofner, Kai Müller, Simon Richter, Dorothee Schmidt;  
K: Stephan Hofner, Fabienne Butt;  
S: Fabienne Butt; T/M: Cayzland Studio, Kevin MacLeod

Inhalt: Ein Film über Dinge, die am Set einer Daily Soap schiefgehen können. Und mehr passiert eigentlich auch nicht.

Das Team fand sich im Rahmen des Bayreuther Kurzfilmwettbewerbs „32 h abgedreht“ im November 2012 zusammen. Justus Bergen, Fabienne Butt und Stephan Hofner haben bereits 2010 und 2011 am selben Wettbewerb teilgenommen. Kai Müller kam 2011 zum Team, Dorothee Schmidt und Simon Richter 2012.



# Donnerstag ist Kino-Tag!

Mit der Kurier-Card jeden Donnerstag auf alle Filme 1 Euro Bonus sparen im Cineplex Bayreuth.

1€  
sparen!



**CINEPLEX**  
BAYREUTH

**KURIER**  
Card

## Seminar von H. Heinzelmann mit Filmbeispielen

Leitmotiv und Lichtspiel – Richard Wagner und der Film



Die schweren Mollklänge, die in John Boormans Film „Excalibur“ die letzte Schlacht um Camelot untermalen, schaffen den perfekten Klangraum für den Untergang der Ritter aus der Tafelrunde. Wer hat den Soundtrack komponiert? Die irisierenden, weit ausgespannten Melodienbögen, unter denen ein junges Paar in der Traumstadt Las Vegas Selbstmord begeht, signalisieren in dem Episodenfilm „Aria“ sowohl die Unendlichkeit wie die Unmöglichkeit dieses großen Gefühls: Liebe. Wer schuf den Score für Bilderfluss und Emotion? In Francis Ford Coppolas Vietnam-Epos „Apocalypse Now“ wird das Publikum darüber informiert, wer die attackierende, martialische Musik schrieb, die Dorfbewohner beim Helikopter-Angriff in Angst und Schrecken versetzt. Es handelt sich um den Walkürenritt von Richard Wagner.

2013 ist Wagnerjahr (200. Geburtstag). Und die Beziehung zwischen dem Komponisten und dem Kino ist legendär. Richard Wagner gilt als Erfinder der musikalischen Leitmotivik. Und die Filmmusik ist ohne diese Technik gar nicht vorstellbar. Schon seit Stummfilmtagen, als Kinomusiker Leinwand-Figuren mit identischen Musikzitate charakterisierten. Deswegen ist ein Blick auf Luis Bunuels surrealistischen Stummfilm „Un Chien Andalou“ unverzichtbar, dessen Uraufführung von Wagners „Tristan“ und einem argentinischen Tango begleitet wurde. Das Liebestod-Motiv aus „Tristan und Isolde“ spielt auch in „Aria“ eine Rolle. Weitere Themen dieses kleinen Seminars sind: Wagner in Filmen über „Ludwig II“, Wagner-Stimmungen in „Excalibur“ (Siegfrieds Trauermarsch) und „Apocalypse Now“, sowie Propaganda mit Wagner in Leni Riefenstahls „Triumph des Willens“. Ein Ausflug von Wagner zu Ennio Morricone rundet schließlich den Überblick und soll die Diskussion über die Bedeutung des Bayreuther Festspiel-Begründers für das Kino eröffnen.

## BRAUEREI SCHROLL

Georg Schroll  
91344 Nankendorf 41  
Telefon: 09204 / 248  
Fax: 09204 / 919266



Private Kleinbierbrauerei,  
seit 1848 in Familienbesitz.  
Flaschen / Faßabfüllung der  
Sorten Märzen und Helles.

Saisonal Bockbier!

info@brauerei-schroll.de

## Come What May

SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH

Belgien / Frankreich 2012 – 16:20 – Drama



R: Mathieu Bergeron, Maxime Feyers;  
P: Francois-Xavier Willems;  
B: Maxime Feyers;  
K: Philippe Therasse;  
S: Christopher Yates;  
T/M: Daniel Offermann, Eric Bribosia,  
Roland Voglaire;  
D: Nicole Duret, Francois Beukelaers

Inhalt: Pauls Welt wird auf den Kopf gestellt, als seine Frau Lynne ihn anruft.

Mathieu Bergeron, 1977 in Quebec geboren, arbeitet in Brüssel an Werbefilmen, Dokumentationen und sonstigen Videos.

Maxime Feyers, Jahrgang 1980, hat sich bislang als Schauspieler in belgischen, französischen und niederländischen Low-Budget-Produktionen versucht. „Come what may“ ist ihr erster Film als Regisseurduo.

## Evolution

SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH

Deutschland 2011 – 11:52 – Komödie



R, P, B: Georg Jungermann;  
K: Clemens Krüger;  
S: Iris Stenzel-Uda;  
T/M: Y. Herrmannsdörfer, L. Behrens;  
D: Elisabeth Müller

Inhalt: Tim hinterlegt in ihrer gemeinsamen Wohnung für seine Freundin Lena einen Brief, der ihr mitteilt, dass im Schrank ein Geschenk für sie liegt, sie mit dem Öffnen doch bitte bis zu seiner Rückkehr warten solle. Lena – vor Neugier fast platzend – versucht

sich abzulenken. Als Tim am späten Abend immer noch nicht zuhause ist, kann sie der Versuchung nicht länger widerstehen.

Bevor Georg Jungermann, Jahrgang 1974, beschloss, selbst als Theater- und Filmregisseur tätig zu werden, wirkte er als ausgebildeter Schauspieler am Theater und in Fernseh- und Kinoproduktionen mit. Daneben hielt er sich mit Jobs wie Zimmermann, Taxifahrer, Barkeeper und als Sprecher für Hörbücher über Wasser. „Evolution“ ist sein Filmdebüt als Regisseur.

**Der Philatelist****SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH**

Deutschland 2011 – 07:20 – Drama



R: Jan-Gerrit Seyler;  
 P: Hamburg Media School, Annika Steffens;  
 B: Cherokee Agnew;  
 K: Peter Drittenpreis;  
 S: Julia Drache;  
 T/M: Martin Gerigk / Felix Behrendt;  
 D: Armin Dillenberger, Ann Kathrin Doerig, Andreas Leuze, Karin Nennemann

Inhalt: Hugo lebt in seiner eigenen Welt, in der Symmetrie und Ordnung

herrschen. Den Kontakt zur Außenwelt meidet er bis zu dem Tag, als seine Lieblingsmarke beschließt, aus dem offenen Fenster geweht zu werden.

Jan-Gerrit Seyler, Jahrgang 1979, arbeitete an zahlreichen Filmprojekten in Schleswig-Holstein und Dänemark mit und studiert seit 2010 an der Hamburg Media School.

Seine Filme (Auswahl): Handycap (2007), The Empire Of The Commune (2009), Camille (2009).

**Gefallen****SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH**

Deutschland 2012 – 18:00 – Drama



R: Christoph Schuler;  
 P: KAAMOS FILM & GREY FILM;  
 B: Christoph Schuler, Lucia Scharbatke;  
 K: Fabio Stoll;  
 S: Maria Zimmermann;  
 T/M: David Hernandez;  
 D: Max Woelky, August Wittgenstein, Matthias Ziesing, Nils Bruno Schmidt

Inhalt: Der Krieg begleitet sie... Heimgekehrt vom Einsatz in Afghanistan versuchen die drei Soldaten Pit,

Vince und Christopher sich ohne ihren Freund Felix in der Heimat zurechtzufinden. Doch wohin mit der Schuld und der Angst? Wohin mit der Wut und den Bildern, die auch bleiben, wenn man dem Krieg längst entkommen ist?

Christoph Schuler, Jahrgang 1980, studierte zunächst Mediendesign in Nürnberg. 2008 nahm er das Studium Kino- und Fernsehfilmregie an der HFF München auf. Seine Filme (Auswahl): Von Ende und Anfang (2008), Unter Brüdern (2009), Falsche Entscheidung (2011)

**Denn im Loch ist es finster****SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH**

Deutschland 2012 – 04:59 – Komödie



R, B, S: Florian Seufert;  
 P: Martin Kosok;  
 K: George Steffens;  
 D: Clemens Giebel, Holger Gotha, Christina Altenstädt, Anja Stange

Inhalt: Katrin und ihr Freund, der selbsternannte Lochexperte Erwin, sind zu einem Dinner eingeladen. Als Erwin in einem vermeintlichen Fleck an der Wand ein lebensbedrohliches Loch zu identifizieren vermag, beginnt ein

absurder Kampf um die Vormacht auf die Wirklichkeit.

Florian Seufert, Jahrgang 1987, studierte zunächst „Theater und Medien“ in Bayreuth, seit 2012 studiert er „Kino- und Fernsehfilm“ an der HFF München.

**Deus et machina****SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH**

Spanien 2012 – 08:00 – Drama



R,B: Koldo Almandoz;  
 P: Marian Fernandez, Txintxua Films;  
 K: Javi Aguirre;  
 S: Laurent Dufreche;  
 T/M: Alazne Amezttoy;  
 D: Ramon Agirre, Urduri Lantegia, Iker Bere Ziartua, Koldo Almandoz

Inhalt: Der Arbeiter kommt jeden Tag in die Fabrik. Der Ablauf ist vorgegeben und wegen seiner Qualifikation auch nur von ihm zu erledigen. Eines Tages trifft er eine Entscheidung ...

Koldo Almandoz, Jahrgang 1973, hat nach eigenen Aussagen nichts Nennenswertes zur Weltgeschichte beigetragen. Seine Filme (Auswahl): Razielen Itzulera (1997), Belarra (2002), Ahate Pasa (2009), Trikuarau hiztegia (2011)

## Sinfonie der Dumpfbacken

SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH

Deutschland 2011 – 04:54 – Komödie



R, P, B, S: Volker Heymann;  
K: Mikis Fontagnier;  
T/M: Simon Emmerich;  
D: Günther Henne, Dirk Mühlbach

Inhalt: Der Absatz der Wackeldackel dümpelt trostlos dahin. Eine strategische Krisensitzung der Außendienstler wird von der Marketing-Expertin Emily mit einem jazzig-rhythmisierten Plädoyer ad absurdum geführt, das dem Dackel schließlich seinen Kopf kostet.

Volker Heymann studierte zunächst Biologie, später Schauspiel in New York, arbeitete für mehrere nationale Theaterbühnen als Regisseur und Autor. Seit 2008 mehrere Ausbildungen im Bereich „Drehbuch“.

Seine Filme: Der Tag, an dem ich aus der Zeit fiel (2012), Willi Huber schlägt zurück (2012)

## Feierabend

Deutschland 2010 – 03:20 – Komödie



R, B: Hans Illger, Dennis Stormer;  
P, K, S, T/M: Dennis Stormer;  
D: Hans Illger

Inhalt: Ein üblicher Abend eines Wiesbadener Finanzbeamten aus Gebäude II M-Z mit einigen Überraschungen.

Dennis Stormer, Jahrgang 1990, studierte zunächst Maschinenbau in Mainz. Seit 2012 Studium der Filmregie in Ludwigsburg.

Seine Filme (Auswahl): Spiel und Neid (2012), Sturzflug (2012)

## Dva

Deutschland 2012 – 26:06 – Drama – OmdU



R, B: Mickey Nedimovic;  
P: filoufilm Dani Barsch;  
K: Henner Besuch;  
S: Denis Bachter;  
T/M: Julian Cropp, David Schoch;  
D: Stipe Erceg, Carlo Ljubek

Inhalt: Kroatien 1993. Ein Serbe und ein Kroat, beide Scharfschützen, irren einsam durch die Berge. Als sich die Todfeinde begegnen, wollen sie sich gegenseitig liquidieren. Doch das erste „Klick“ kommt nicht aus einem

Gewehrlauf – sie sind gleichzeitig auf eine Miene getreten. Auge in Auge und mit je einem Bein im Grab werden sie zu einer Schicksalsgemeinschaft.

Mickey Nedimovic, Jahrgang 1976, kam mit 4 Jahren nach Deutschland. Studierte Theater in New York und gab 2010 mit dem Kurzfilm „Neiiiiiiiiin“ sein Debut als Regisseur (lief bei „kontrast 2011“).

## Zadar

Deutschland 2007 – 01:09 – Found Footage



R, B, S, T/M: Stefan Möckel;  
P: Menekse und Stefan Möckel;  
K: unbekannt

Inhalt: Das ist mein Auto, meine Frau, mein Haus.

Während seines Mathematik- und Sportstudiums entdeckte Stefan Möckel seine Liebe zum handlichen Medium des Super-8-Films. Seit 1985 arbeitet er als semiprofessioneller Filmemacher

und ist seit Beginn von „kontrast“ ein gern gesehener Stammgast.

Seine Filme (Mini-Auswahl): Wackeln (2001 – lief bei „kontrast 2003“), Young Guns (1992 – lief bei „kontrast 2007“), Krank (2010 – lief bei „kontrast 2011“), Das musikalische Fenster (1986 – lief bei „kontrast 2012“)

**Magie****SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH**

Deutschland 1995 – 01:03 – Mückelfilm

R, B, K, S, T/M: Stefan Möckel;  
P: Menekse und Stefan Möckel

Inhalt: Suppen durch Magie.

Zu Stefan Möckel und seinen Filmen  
siehe unter „Zadar“ (Seite 23)**Sechster Sinn, Drittes Auge, Zweites Gesicht****SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH**

Deutschland 2012 – 15:00 – Komödie

R, B, S: Jan Riesenbeck;  
P: Ocean Pictures Filmproduktion;  
K: Ben Brix;  
T/M: Tobias Böhm, Max Hundelshausen;  
D: Ruben Zumstrull, Anna Fischer,  
Johann Adam Oest

Inhalt: Trügerische Welten, Nichtschwimmer in einem Meer aus Eindrücken, Bauchredner, die sich mit ihrer Puppe verwechseln. Wie findet man

da seine eigene Perspektive? Und warum passt manchmal alles zusammen und ergibt trotzdem keinen Sinn?

Jan Riesenbeck, Jahrgang 1985, studierte Film an der Kunsthochschule Kassel.  
Seine Filme (Auswahl): Das Loch (2006), Kopfgeburtenkontrolle (2007)**Lustige Spiele****SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH**

Deutschland 2007 – 00:39 – Found Footage

R, B, S, T/M: Stefan Möckel;  
P: Menekse und Stefan Möckel;  
K: unbekannt

Inhalt: Rentner spielen lustige Spiele.

Zu Stefan Möckel und seinen Filmen  
siehe unter „Zadar“ (Seite 23)**Titanic Love****SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH**

England 2012 - 22:07 - Romantische Komödie

R: Mark Pressdee  
P: Mark Pressdee @ Macoy Media  
K: Gary Tanner  
T/M: Ashley Allen  
S: Nav K. Daryan, Steve Broster  
D: Alex Edwardson, Susannah Felicity Wells, Lox Logan, Ryan McKen, Laura Taylor, Lydia Gribbin

Jack sehnt sich nach Normalität. Seiner Verlobten Lucy aber hat eine Leidenschaft ... die Titanic!

Zwei Tickets für die Kreuzfahrt zum Gedenken der Titanic kann Jack sich nicht leisten. Sein Freund Delroy hilft. Jack und Lucy erleben nun die überraschendste Reise Ihres Lebens ...

## My Apologies

SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH

Kanada 2009 – 00:10 – Experimental-Komödie



R, P, B, K, S, T/M, D: Andreas Goldfuss

Inhalt: Ein Regisseur entschuldigt sich für seinen Film. Nachdem Andreas Goldfuss mit seinem Theaterprojekt „The unfunny Comic“ grandios gescheitert ist, versucht er sich im Kurzfilm Aufmerksamkeit zu verschaffen.

Seine Filme (Auswahl): The Proof is in the Pudding or How Not to Make a Film in 48 Hours (2008), Graffiti Box (2009), Diatribe (2012)

## We will call him Bobby

Spanien 2011 – 12:59 – Drama



R, B: Paco Caverro Rubio; P: Alex Samaranch Ciancio; K: Juan Gonzale Guerrero; S: Ismael Ferrer Pacin; T/M: Daniel Tejerina Zabala; D: Pep Cruz I Moratones, Antonio Castelo Vasquez, Nando Massaneda Malagelada  
Inhalt: Familienglück – Vater und Sohn reisen gemeinsam von einem Angelausflug zurück. Aber der Vater nervt, weil er mit seiner zukünftigen Schwiegertochter nicht einverstanden ist. Und dann kommt ‚Bobby‘....

Paco Caverro Rubio, Jahrgang 1980, arbeitet vor allem als Illustrator und zeichnet für mehrere Serien in Spanien verantwortlich. Seine Filme: Yo y sus geranios (2008), No lo vas a entender (2008), ¿Que demonios ocurre? (2010), Boing (2010)

## Aber den Kunden gefällt's doch!

SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH

Deutschland 2006 – 02:00 – Musikvideo



R, P, B, K, S, T/M: Sylvia Winkler, Stephan Köperl

Inhalt: Musikalische Intervention im Discounter.

Zu Sylvia Winkler und Stephan Köperl siehe unter „Den Fremden lange anstarren“. (Seite 12)

**dasRauchhaus.de**

maxstr. 13 # 95444 bayreuth # telefon 0921 512530

mo-fr 10-18  
sa 10-16 do 10-19.30

## SSSH!

Spanien 2012 – 19:00 – Action



R, B: Laura M. Campos;  
 P: Ignacio Carreno;  
 K: Antonio J. Garcia;  
 S: Arantxa Galan, Laura M. Campos;  
 T/M: Roberto Fernandez; D: Aura Garrido, Ramon San Roman, Jesus Olmedo, Lluvia Rojo

Inhalt: Olivia verfügt über übermenschliche Fähigkeiten. Eine Gruppe namens „The Corporation“ versucht, sie für ihre Zwecke nutzbar zu machen. Hugo „the stranger“ bietet ihr

eine Alternative an.

Laura M. Campos, Jahrgang 1976, hat mit ihrem Erstling „Sssh!“ erstmalig einen Action-Kurzfilm in Spanien realisiert, bei dem eine Frau Regie führt.

## Stillstand

Deutschland 2011 – 10:20 – Drama



R: Benjamin Teske;  
 P: Hamburg Media School, Frauke Kolbmüller;  
 B: Christin Schleuning;  
 K: Peter Drittenpreis;  
 S: Henrike Dosk;  
 T/M: Corinna Zink, Claudia Mattei del Moro / Giovanni Batista Pergolesi;  
 D: Hannes Wegener, Annelore Sarbach, Axel Hartwig, Sandra Nedelegg

Inhalt: Nach einem Amoklauf an einer nahen Schule wird der junge Assi-

stenarzt Alexander auf eine harte Probe gestellt. Nicht nur, dass er zum ersten Mal eine Patientin verliert, wenig später sieht er sich dem Täter selbst gegenüber.

Benjamin Teske studierte seit 2006 Film und Photographie in Berlin, wechselte 2010 an die Hamburg Media School und ist Teil des Filmkollektivs „Das Kind mit der goldenen Jacke“.

Seine Filme(Auswahl): Try a Little Tenderness, Rummel.

## Schöne Füße

Deutschland 2012 – 05:00 – Komödie



R, P, B: Tim Ungermann;  
 K: Steven Zuleger;  
 S: Steven Zuleger, Harald Götz;  
 T/M: Philipp Seitz / Liquid Kitty;  
 D: Florian Mania, Lisa Weidenmüller

Inhalt: Es geht um das heiß ersehnte „Erste Mal“ eines jungen Mannes und eines außergewöhnlichen Mädchens, das ihm dabei behilflich sein will. Ob es dazu kommt und sein sehnlichster Wunsch in Erfüllung geht ... seht selbst!

Tim Ungermann, Jahrgang 1984, ist seit seiner abgeschlossenen Ausbildung zum Kaufmann als Regieassistent am Theater und freier Filmemacher tätig. Seine Filme (Auswahl): Ende April (2007), Zitronensommer (2009), Gefühlsecht mit Noppen (2011, Was ist Dein Problem, Katrin? (2012)

## Beerbug

Spanien 2012 – 07:30 – Animation

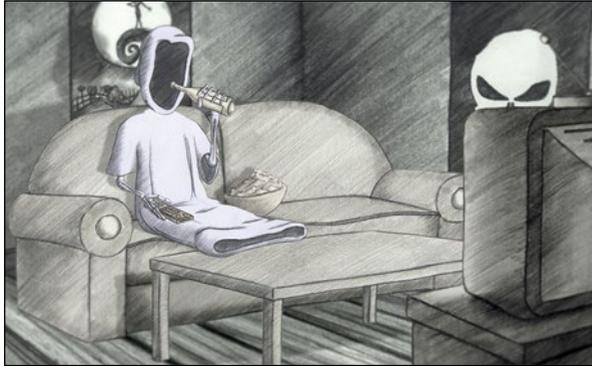


R,B,S: Ander Mencia;  
 P: Katue Studios;  
 K: Mikel Egia;  
 T/M: Ion Arenas;  
 Animation: Ander Mencia, Jesus Lauzirika, Dani Ruiz, Arkaitz Alaztuei, Gorka Garcia

Inhalt: Joe betreibt eine alte Tankstelle auf einer wenig befahrenen Landstrasse. Es ist Zeit für ein Pausenbier. Doch ein pelziger Plagegeist will ihm partout diese Auszeit nicht gönnen ...

## The Hour Glass

Deutschland / Großbritannien 2012 – 08:47 – Animation



R, P, B, K, S: Joscha Thelosen;  
T/M: Gregory Ovenden, Lee Carter

Inhalt: Der Tod lebt einsam in einem kleinen Haus im Nirgendwo. Er geht alltäglichen Dingen nach, bis er eines Tages ein ausgesetztes Baby vor seinem Haus findet, das sein gesamtes Leben auf den Kopf stellt.

Joscha Thelosen, Jahrgang 1986, begeisterte schon während seiner Schulzeit die Mitschüler mit kleinen Trickfilmproduktionen. Er studierte Kommunikationsdesign an der FH Aachen.

Seine Filme (Auswahl): Adam & Eve – Bored in Eden (2012)

## Momentum

SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH

Deutschland 2012 – 06:43 – Experimentalfilm



R, B, S: Boris Seewald;  
P: Seewald & Hanna UG;  
K: Georg Simbeni;  
T/M: M. Lepp / Ralf Hildenbeutel;  
D: Patrick Hanna

Inhalt: Für den einen ist es nur ein gewöhnlicher Partysnack, doch für Patrick war ein Tortillachip der auslösende Moment, der in ihm die Entdeckung seiner selbst auslöste. Mit fröhlich ausgelassenem Tanz und magischer Leidenschaft teilt er seine

Eingebung und lädt jeden dazu ein mitzumachen. Sogar seine Mutter!  
Boris Seewald fand seine Anfänge in der digitalen Mediengestaltung und als Mitstreiter in zahlreichen Musikgruppen. Seit 2005 lebt er in Berlin und studiert seit 2010 an der „Filmarche“, Deutschlands einziger selbstverwalteter Filmschule. Seine Filme (Auswahl): Mit Rhythmus im Blut (2004), Paul !? (2007), Voll Banane (2010), Heroes and Lovers (2011)

## I have a boat

SONDERTHEMA  
UNGLAUBLICH

Deutschland 2011 – 14:05 – Drama



R: Nathan Nill; P: Hamburg Media School, Mathieu Miville;  
B: Lena Krunkamp;  
K: Martin Neumeyer;  
S: Henrike Dosk;  
T/M: Tim Stephan / The German Wahnsinn Team, Ralf Lippmann;  
D: Ole Fischer, Hartmut Lange, David Bredin, Luisa Wietzorek

Inhalt: Piets Liebesaussichten sind nicht rosig: Statistisch gesehen lernen sich die meisten Paare am Arbeitsplatz kennen, und er arbeitet mit zwei Seebären auf einem Krabbenkutter. Doch eine mutige Begegnung mit drei blonden Sirenen eröffnet Piet ganz neue Möglichkeiten.

Zu Nathan Nill und seinen Filme siehe unter „Nazi Goreng“ (Seite 6)

## Adam & Eve - Bored in Eden

Deutschland 2012 – 02:20 – Animation



R, P, B, S: Joscha Thelosen;  
K: Joscha Thelosen, Stefan Siebert;  
T/M: G. Deniz Yücel, Joscha Thelosen

Inhalt: Als Adam das Licht der Welt erblickt, ist er vom Paradies überwältigt. Doch die Euphorie schlägt schnell in Langeweile um und Adam zerfällt zu einem Häufchen Elend.

Zu Joscha Thelosen und seinen Filmen siehe unter „The Hour Glass“

## ZWEI KINDERFILM-PROGRAMME

Unser Kinderprogramm hat seine Fans. Und da diese älter werden, bieten wir nach dem überwältigendem Erfolg der letzten Jahre natürlich auch bei Kontrast 2013 wieder zwei Kinderprogramme an.

Das Programm wird wie gewohnt von Kindern gestaltet und moderiert.

## Kinderfilm-Programm Sonntag 13:30



**Der Ball aus dem All** D 2011 - 4 min - Projektleitung: Sören Wendt  
Zwei Jungs kicken draußen mit einem Tennisball, der irgendwann durch das geöffnete Fenster in einem Büroraum landet. Die Jungs schleichen sich in das Büro, wo sie allerdings ihren Ball mit einem gerade gelandeten UFO verwechseln. Schon bald befinden sie sich auf einer Reise zwischen Himmelskörpern...



**Capelito** Spanien - 2x 5 min - Estudio Rodolfo Pastor  
Capelito ist ein kleiner Waldpilz. Wenn er seine Nase drückt, dann verwandelt sich sein Hut in alle erdenklichen Formen. Damit besteht er viele Abenteuer. Bei „Kontrast 2013“ laufen zwei Episoden der Trickfilm-Serie mit Capelito.



**Wie kommt ihr zu den blöden Fragen?**  
D 2009 - 10 min - Projektleitung: Klaus Weller  
Passanten werden mit Fangfragen und Fallen auf die Schippe genommen. Hinterhältige Umfragen wie „Wer ist fauler: wir Schüler oder Arbeitslose?“ komplettieren eine skurrile Bestandsaufnahme.



**Einheitstag** D 2012 - 14 min - Eckhard Kruse  
Ausgerechnet am Tag der deutschen Einheit droht die globale Katastrophe: Sabbernde, einäugige Außerirdische. Im Kanzleramt wird heftig geprübelt: Reichen die bewährten Waffen, um die Gefahr in den Griff zu bekommen? Geht es nicht auch um irdische Probleme, die wir gemeinsam zu lösen haben?



**Kinder an die Macht**  
D 2010 - 6 min - InterviewMacher: Jugendfilm e.V., Hamburg  
Eine Gruppe von Jungs hat jede Menge Stress mit den Erwachsenen. Irgendwann haben die Kinder genug und holen die Kehrmaschine raus. Nicht zum Kehren wohlgermerkt!



**Großer starker Bruder** D 2012 - 11 min - Melanie Waelde  
Von Brüdern wie Markus kann man sich jede Menge abschauen, denn sie sind cool, sportlich und super beliebt. Deshalb versucht Florian alles, so zu werden wie sein großer, starker Bruder. Aber manchmal ist es besser, so zu sein, wie man ist und dann können die Großen jede Menge von den Kleinen lernen.

Das erste Programm (Sonntag ab 13:30) richtet sich vorrangig an unsere jüngsten Zuschauer: kurz und leicht verständlich.

Im darauf folgenden Kinderfilmblock zeigen wir Filme, die thematisch auch für etwas größere Kinder passen.

**Es können aber Kinder jeglicher Altersgruppe beide Blöcke ohne Einschränkung besuchen.**

## KNAX KINDERFILMPREIS

Per „Applausometer“ wählen die jungen Zuschauer am Ende der Kinderfilm-Blöcke ihren Favoriten. Die beiden verliehenen KNAX-Kinderfilmpreise sind mit je 100 Euro dotiert.



## KINDERBETREUUNG

Sonntag zwischen 14.00 und 18.00 Uhr betreuen wir Ihre Kinder ab 3 Jahren. Mit freundlicher Unterstützung von Mama Mia - Kinder- und Elternzentrum Bayreuth e.V.



## Kinderfilm-Programm Sonntag 15:00



**Little Tammy** D 2012 - 25 min - Henriette Bornkamm  
Tammy lebt in Kampala (Uganda) und ist 13 Jahre alt. Sie führt ein Leben, von dem andere Kinder nur träumen können. Zwei Musikalben hat sie bereits veröffentlicht und ist mit Musikgrößen aus ganz Afrika aufgetreten. Mit ihrer Stiftung „Little Tammy Foundation“ will sie Waisenkinder unterstützen.



**Macht des Schicksals**  
D 2010 - 10 min - Projektleitung: Klaus Weller  
Ein junges Mädchen hält die Begegnung mit einem gleichaltrigen Jungen für schicksalhafte Bestimmung: Sie glaubt, die Liebe ihres Lebens getroffen zu haben...



**Oliver, deine Freunde warten**  
D 2011 - 28 min - Oliver Hofmann  
Eine Dokumentation über das soziale Netzwerk FACEBOOK. Weil sich Niemand die A-llgemeinen G-eschäfts B-edingungen durchliest, haben wir das getan. Und dabei sind wir auf aufschlussreichen Erkenntnisse gestoßen.

## Das Beste aus Annecy

Das „FESTIVAL INTERNATIONAL DU FILM D'ANIMATION“ in der Bayreuther Partnerstadt Annecy ist wohl das renommiertesten Trickfilm-Festival Europas. Dort sind jedes Jahr die kreativsten Trickfilme der Welt auf der Leinwand zu sehen.

Die Organisatoren des Festivals – allen voran M. Laurent Million – stellen uns auch in diesem Jahr eine preisgekrönte Auswahl zur Verfügung. Alle Filme liefen 2012 in Annecy im Programm, wurden prämiert und sind in Originalfassung zu sehen. Infos zum Filmfest in Annecy finden Sie unter [www.annecy.org](http://www.annecy.org)

**Dieses Programm ist für Kinder nicht geeignet!**



**Le Jardin enchanté** Viviane Karpp  
Frankreich 2011 - 04:04 - Graduation films - 2D Computer - OmeU  
Alain, a hardened environmentalist, settles into his new house along with his musical plants and animals. Mr X lives nearby.



**Edmond était un âne (Edmond Was a Donkey)** Franck Dion  
Frankreich/Kanada 2012 - 15:04 - Kurzfilm - 2D/3D Computer, Fotos  
Edmond is a simple and gentle guy, he lives an almost ordinary life until the day when some of his co-workers mock him. Edmond then discovers his true self.



**Una furtiva lagrima** Carlo Vogele  
Luxemburg 2011 - 03:08 - Kurzfilm - Pixilation - ohne Dialoge  
The last journey of a fish as it sings its own requiem, from the fish market all the way into the frying pan.



**Second Hand** Isaac King  
Kanada 2011 - 07:35 Kurzfilm - Animation, Zeichnung, Puppentrick, 2D Computer - The term „second hand“ refers to the ticking hand on a clock and also describes reused items. Would you rather save time or save stuff?



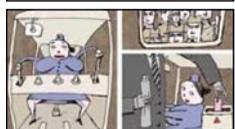
**Friendsheep** Jaime Maestro  
Spanien 2011 - 07:05 mins - Graduation films - 3D Computer - ohne Dialoge  
A wolf gets a job in an office full of luscious sexy sheep.



**Seven Minutes in the Warsaw Ghetto** Johan Oettinger  
Dänemark 2012 - 07:42 - Kurzfilm - Puppentrick - ohne Dialoge  
Based on a real event, this is a story of a little boy in the middle of the brutal world of the Holocaust.



**The People Who Never Stop** Florian Piento  
Frankreich/Japan 2012 - 3:30 - Kurzfilm - 3D Computer - ohne Dialoge  
A crowd that never stops, for better or for worse.



**Tram** Michaela Pavlatova  
Frankreich 2012 07:50 - Kurzfilm - 2D Computer - ohne Dialoge  
A tramway driver's fantasies and urges transform reality into a surreal and phallic delirium – music maestro!

## Filmfesthöhepunkte 2013

Als Abschluss des Festivals zeigen wir nochmal das Beste des Festivals in einem Block.

Neben den preisgekrönten Filmen laufen noch die Hits des Publikums.

- Preisträger  
SPARKASSEN-FILMPREIS

- Preisträger  
TMT SONDERPREIS DER JURY

- unsere Festivallieblinge



## Immer näher dran – mit Kurier-TV



KURIER

**Anlässlich des 250. Geburtstages des Schriftstellers Jean Paul starteten wir als Filmfest einen Kunstwettbewerb abseits von Film und Video.**

Der Wettbewerb startete im Juli 2012 mit dem Aufruf, sich kreativ mit dem aus Wunsiedel stammenden Schriftsteller Jean Paul auseinander zu setzen. Dabei war es den Künstlern freigestellt, mit welcher Technik sie das Thema umsetzen. Aus den eingesandten Bewerbungen wurden zwei Kunstprojekte ausgewählt, die bei der Umsetzung finanziell unterstützt wurden. Am Eröffnungstag des Bayreuther Filmfestes am 15.02.2013 werden die anwesenden Künstler ihre Projekte vorstellen und den Entstehungsprozess der Kunstwerke erläutern:

## Wer kennt Jean Paul?

Petra Feigl setzt sich mit Jean Paul im Netz und auf der Straße auseinander. In ihrem Blog „Wer kennt Jean Paul?“ versucht sie einen Zugang zu dem Dichter selbst und zu seinen Werken zu finden. Dabei interessieren sie insbesondere die Gefühle und Gedanken von Menschen, wenn sie sich mit Jean Paul beschäftigen. Für die Künstlerin spielt es dabei keine Rolle, ob es sich hierbei um den ersten Eindruck eines Laien oder eines Jean Paul-Kenners handelt.



## ...wozu ich das gebrauchen werde...

Der Berliner Künstler Mobtik greift ein Zitat der Tochter Jean Pauls zu seiner Sammellust auf „Ich bin doch neugierig, wozu ich das gebrauchen werde“. Er interpretiert es auf individuelle Weise neu und setzt es in Form von Aktionskunst um. Mobtik wird versuchen, angelehnt an Jean Pauls Vorliebe, ein Abbild der Gesellschaft zu schaffen.



## Wenn Kalligraphen auf Jean Paul treffen...

Die freischaffende Künstlerin und Kalligrafin Andrea Wunderlich wird Werke anlässlich des Jubiläums rund um das Thema Jean Paul ausstellen und rundet die Ausstellung damit thematisch ab.



**Wir laden alle Interessierten herzlich ein, Jean Paul aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten und neu kennenzulernen.**

**Die Ausstellungseröffnung ist am Freitag, den 15. Februar 2013 um 18:00.**

**An den folgenden Tagen können am Samstag von 16 bis 23 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr die Werke besichtigt werden.**

**Eintritt ist frei.**



**franzgrosse**  
pr & marketing

Kommunikation | PR | Werbung

St. Georgen 15  
95448 Bayreuth  
Telefon 0921-16 27 170 0  
info@franzgrosse.de  
www.franzgrosse.de





## Die Medienprofis in Oberfranken

Seit 15 Jahren finden Sie bei TMT das  
Profi-Team für TV- und Web-TV-Produktionen.

Bei uns entstehen professionelle Werbefilme  
sowie Industrie- und Imagefilm-Produktionen.

Wir beraten Sie in allen Medienfragen,  
unabhängig von Einsatzzweck  
und Medienplattform.

### IHRE SPEZIALISTEN FÜR:

- Werbefilme und PR-Videos
- Industrie- und Imagefilm-Produktionen
- Fernsehbeiträge und TV-Produktionen
- Webcontent-Betreuung, Web-TV  
und DVD-Produktionen

[www.tmt.tv](http://www.tmt.tv)

TMT Media GmbH & Co. KG · Nürnberger Str. 42 · 95448 Bayreuth  
Tel. 0921 - 75993-0 · Fax 0921 - 75993-499 · kontakt@tmt.tv

# Glasfasernetz Bayreuth

... sichern Sie sich jetzt Ihren Zugang zum  
**Netz der Extraklasse!**

bereits 300km Glasfasernetz in Bayreuth  
und Umgebung für Geschäftskunden  
Stadtgebiet Bayreuth, Gewerbegebiet Wolfsbach und Bindlach

mehrfach redundante Glasfaseranbindung  
nach Bayreuth

direkte Glasfaserverbindung von Bayreuth nach Nürnberg

## Wir bieten Ihnen ...

schnelle Datenkommunikation

ausfallfreier Betrieb

störungsfreies Medium

hohe Übertragungsraten von 1Gbit/s symmetrisch

**TMT**  
[www.tmt.de](http://www.tmt.de)

Hosting | IT-Dienstleistung | Glasfaser | Design | Software | Service-Center

Nürnberger Straße 42 | 95448 Bayreuth

Tel: +49 (0)921 507 200 - 0 | Fax: +49 (0)921 507 200 - 299 | E-Mail: net@tmt.de



Kunden werben Kunden



Weitersagen lohnt sich.  
Sichern Sie sich 30 EUR.



Sparkasse  
Bayreuth

Überzeugen Sie Ihre Freunde, Bekannten und Kollegen und Sie erhalten für jeden neu geworbenen Kunden 30 EUR-Danke-schön-Prämie. Wie? - Das erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter 0921 284-0. Fragen Sie einfach nach. Wir freuen uns auf Sie!  
[www.sparkasse-bayreuth.de](http://www.sparkasse-bayreuth.de)